

23-06-21 Wanderung Felsenheimer: Frenkendorf dem Hülftenbächli, Ergolz und dem Rhein entlang bis Schweizerhalle.

- Organisator: Markus Thommen
- Treffpunkt: Dorfplatz Frenkendorf
- Teilnehmerzahl: 10 Personen
- Transportmittel: ÖV
- Wanderbericht: Fritz Lehmann

Link:

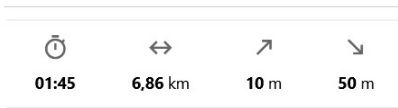
- https://www.komoot.de/tour/1180668412?ref=wtd&share_token=aZq3xrwaxS9aOLKKkLXnBjaCYK654liBaQDPEFta07H8rGR5sM

- Beschreibung

- Nach der Höhenwanderung vor zwei Wochen mit Start in Bärenwil über die Höchi Flue (966 müM) – Blüemlismatt - Bärenwil mit total ca. 300 Höhenmetern war für heute wieder einmal eine Flachetappe angesagt. Aber auch die hatte ihre Tücken. Der Organisator der heutigen Wanderung, Markus Thommen, erwartete uns zehn Wanderer für 09:00 Uhr auf dem Dorfplatz Frenkendorf. Für diese Flachetappe hat sich auch Georges G. angemeldet.
- Wie von MeteoSwiss auf der WetterApp vorausgesagt, prasselte um 8:30h bis präzis 8.55h ein heftiges Gewitter über Frenkendorf nieder, gemessene Regenmenge in diesen wenigen Minuten, rund 10 mm.
- Trotzdem erschienen, wie es sich gehört, alle pünktlich zum Abmarsch.
- Dann Kaffee/Gipfeli im Hülftenstübli, wo auch zufälligerweise ein unbekannter Fritz (nicht ich, sic.) erschien und Franz Hartmann fragte, ob er ihn nicht mehr kenne? Nach Kopfschütteln von Franz H. sagte dieser, dass er sein Cousin sei! Reaktion von Franz: 'Gopferdelli'!
- Dann folgten wir der neubenannten Hülftenbachschlucht (Name stammt vom ESAF) an die Ergolz und weiter bis zu deren Mündung in den Rhein. Und schon war um 11:00 Uhr Apérozeit beim kleinen Bootshafen, mit zwei kühlen Weissen und den üblichen Nüssli und Salzstängeli. Noch leicht bewölkt, die Sonne dringt langsam durch und schon wieder wird es sehr schwül.
- Weiter ging es dem stellenweise noch feuchten und daher noch glitschigen, direkt am Rhein gelegenen, sehr schmalen Uferweg entlang. Insbesondere bei den Fischergalgenhütten mit seinen Steintreppen war Vorsicht angesagt - alles gut gegangen.
- Nach rund zweieinhalb Stunden effektiver Gehzeit und rund neun Kilometer Marsch sind wir um halb Eins im Rest. Saline in Schweizerhalle angekommen. Mittlerweile ist es sonnig und warm geworden. Die Gartenwirtschaft ist bis auf den letzten Platz besetzt, in weiser Voraussicht hat Markus reserviert. Die bestellten Menüs waren alle sehr gut, üppig und preiswert - zu empfehlen. In Anbetracht seines in Kürze bevorstehenden 69. Geburtstages hat er zwei Flaschen Ripasso offeriert. Vielen Dank und fürs neue Lebensjahr alles Gute.
- Kurz nach zwei Uhr bestiegen wir den Bus nach Frenkendorf, Station Schönthal. Markus hat uns nach Ankunft in seinen gepflegten Garten eingeladen, wo uns seine liebe Ruth mit kühlen Bierchen und die Abstinenzler mit Mineralwasser überraschte.

- Schöne Wanderung mit angeregten Diskussionen. Vielen Dank an Markus.

Bericht: Fritz Lehmann, 22.06.2023



Leicht Leichte Wanderung. Für alle Fitnesslevel. Leicht begehbare Wege. Kein besonderes Können erforderlich.

Start

Ziel

6,86 km

WEGTYPEN



- **Wanderweg:** 3,78 km
- **Weg:** 2,05 km
- **Fußweg:** 297 m
- **Nebenstraße:** 503 m



WEGTYPEN



- **Wanderweg:** 3,78 km
- **Weg:** 2,05 km
- **Fußweg:** 297 m
- **Nebenstraße:** 503 m
- **Straße:** 121 m
- **Bundesstraße:** 116 m

WEGBESCHAFFENHEIT



- **Naturbelassen:** 1,43 km
- **Losер Untergrund:** 2,06 km
- **Kies:** 2,47 km
- **Befestigter Weg:** 224 m
- **Asphalt:** 476 m
- **Unbekannt:** 195 m

